Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 22 (1935)
Heft: 8

Werbung

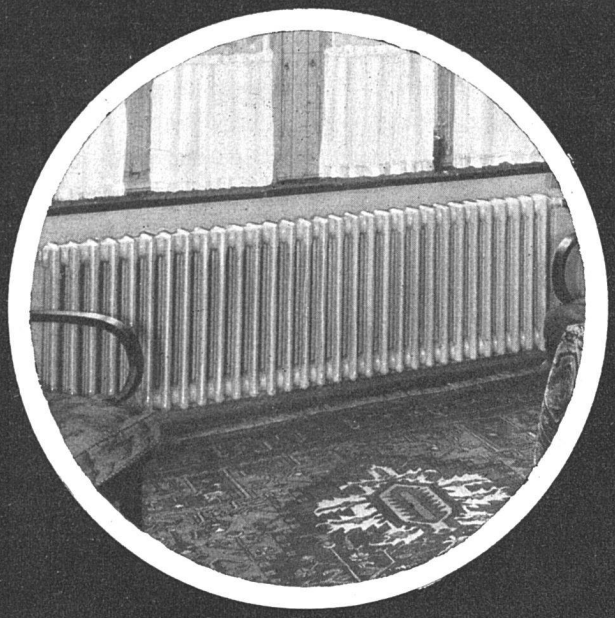
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



STREBEL

STREBEL

KESSEL - RADIATOREN

ROTHRIST ZÜRICH

AUFZÜGE

für Banken, Industrie

Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge mit Handbetrieb, erstellt mit Garantie

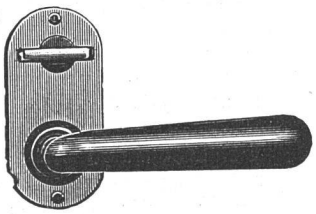
AUG. LERCH

ZÜRICH Mech. Schlosserei Oetenbachgasse 5

MAX ULRICH

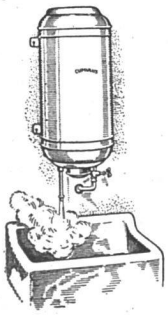
ZÜRICH / NIEDERDORFSTRASSE 20

Telephon 24.300



BAUBESCHLÄGE

Amerikanische Schlösser und Türschliesser



Elektrische Heisswasserspeicher

«CUMULUS»

Die Vertrauensmarke in drei Ausführungen

Eisen verzinkt - Emailliert - Speson (Nickellegierung)

Verlangen Sie unsere Kataloge

Fr. Sauter A.G., Basel

Theodor-Kochergasse, sowie der verlängerten Bundesterrasse zu liegen, ihre Stützmauer gegen das Erdreich, die Fundamente und die abschliessende Fassade gegen die Aare bestehen aus armiertem Beton. Die Halle enthält fünf Untergeschosse, mit Geschosshöhen von 4,80 und 3,45 m. Die Verbindung der Untergeschosse, die Tankstellen, Wäschereianlage, Reparaturwerkstätte und vor allem Autoboxen enthalten, erfolgt mittelst einer Abfahrts- und Auffahrtsrampe von 3,50 m Breite. Das Erdgeschoss, dessen Fassaden eine Plattenverkleidung erhalten, enthält Ausstellungsräume und ein Verkaufsmagazin.

Wieder einmal steht die neue Zufahrtslinie zum Berner Bahnhof auf der Traktandenliste. Der Bundesrat hat das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt, zugunsten des Berner Bahnhofes einen Extrakredit von 2,1 Millionen Franken zu bewilligen, im Sinne der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Der Verwaltungsrat der S. B. B. hat nun beschlossen, das Projekt auszuführen (Zufahrtslinie total rund 16 Mill. Franken) unter der Bedingung, dass die Leistungen von Bund, Kanton und Gemeinde abermals um 500 000 Fr. erhöht werden sollen. Eine Delegation des bernischen Regierungsrates und des Gemeinderates der Stadt Bern hat zu dem Beschluss Stellung genommen, lehnt ihn aber ab als zu weitgehend und ist entschlossen, in dieser Angelegenheit die Intervention des Bundesrates anzurufen. Bern hat bisher in dieser Sache bereits eine unendliche Geduld an den Tag gelegt.

Die Arbeiten der neuen Feuerwehrkaserne in Bern (Architekt Hans Weiss) im Breitenrainquartier gehen rüstig vorwärts. Im vergangenen Monat ist bereits die Decke zum projektierten Gas- und Bombenschutzkeller betoniert worden. Pro Quadratmeter werden etwa 100 kg Rundeisen verwendet. Die Decke wird 60 cm dick, sie soll Bomben von 50 kg Einhalt gebieten. *ek.*

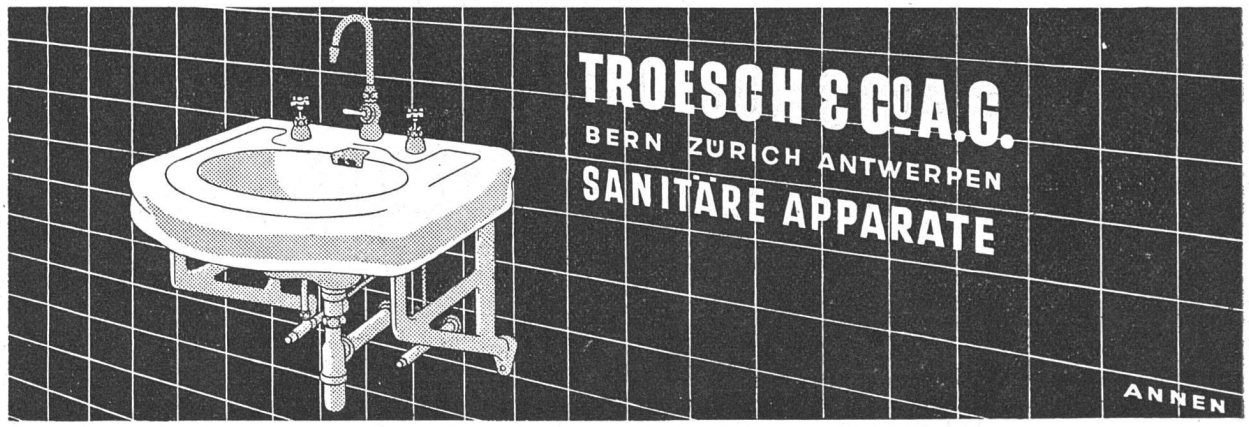
Russisches

Untergrundbahn in Moskau.

Heft 4, 1935, der Zeitschrift des sowjetrussischen Architektenverbandes «Architektura» bringt viele Bilder der neuen Untergrundbahnstationen: sehr grosszügig, soviel sich beurteilen lässt, technisch sauber, aber formal höchst aufwändig: architravierte Gesimse, säulenartige Pfeiler, Kassettendecken und kassettierte Tonnengewölbe — ungefähr jener im Detail vereinfachte, ver-

Frigidaire

Kühlanlagen für Metzgereien, Bäckereien, Konditoreien, Lebensmittelgeschäfte, Milchgeschäfte etc. Langjährige Erfahrung. Zentralkühlanlagen für Miethäuser. Geräumige Einzelkühlschränke ab Fr. 590.—.

Einst 100 % amerikanisches Produkt der General Motors (Fabrikanten von Buick, Cadillac, Chevrolet), jetzt aber, seit Frigidaire zum grössten Teil in der Schweiz nach den amerikanischen Originalplänen erstellt wird, bleiben von den Einnahmen **über 80 % in der Schweiz.**

Zürich: Manessestr. 4 — Aarau: A. Staeheli — Basel: A. Staeheli — Bern: Hans Christen — Luzern: Frey & Cie. — Chur: G. Glauser